

PLASTIC-BUSTERS

Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

PLASTIC-BUSTERS

HINTERGRUND

Plastic Pirates – Go Europe! (https://www.plastic-pirates.eu/at) ist eine europäische Citizen-Science-Aktion, bei der Schulklassen und Jugendgruppen Plastikmüll an Flüssen und Bächen sammeln und dokumentieren. Die Daten werden von Forschenden ausgewertet und helfen dabei, die Plastikverschmutzung europäischer Gewässer zu untersuchen. Gleichzeitig fördert die Aktion wissenschaftliche Zusammenarbeit, gesellschaftliches Engagement und Umweltbewusstsein. Die Initiative wurde 2016 in Deutschland gestartet und seit 2020 auf weitere europäische Länder ausgeweitet. Von 2022 bis 2026 wurde sie mit Unterstützung der EU-Kommission auf weitere EU-Mitgliedstaaten ausgedehnt.

In Österreich wurden die Aktivitäten auf andere Bereiche ausgedehnt und daher sind die Plastic Pirates in Österreich seit 2026 **Plastic Busters – Together for a Clean Future!**
Die gewohnten Plastic Pirates Sammelaktivitäten wurden speziell für österreichische Rahmenbedingungen und Fragestellungen angepasst und die Teilnahme auf Erwachsene ausgeweitet. Es werden weiterhin, wie bei den Plastic Pirates, Daten zu Makro- und Mikroplastik an und in Fließgewässern untersucht. Zusätzlich ist es nun auch möglich **stehende Gewässer** und **Flächen abseits von Gewässern** zu untersuchen. Zusätzlich wird **Mikroplastik in Böden** analysiert.

NUTZUNGSRECHTE

Plastic Busters wird vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung finanziert.
Sämtliche Materialien, die im Rahmen von Plastic Busters – Together for a Clean Future! zur Verfügung gestellt werden, wurden entweder im Projekt Plastic Pirates – Go Europe! entwickelt oder vom Institut für Abfall- und Kreislaufwirtschaft, BOKU University, und sind urheberrechtlich geschützt.

Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

PLASTIC-BUSTERS

INFORMATIONEN ZUM ABLAUF

Empfohlenen Gruppengröße 25-30 Personen

Kurz-Info:

Informationen und Anleitungen zur Durchführung der Sammlungen und Mikroplastikprobenahmen sind unter xxx zu finden. Netze sowie Netzgewebe zur Entnahme von Mikroplastikproben werden vom Plastic Busters Team zur Verfügung gestellt.

Wer kann teilnehmen?

- Jugendgruppen ab etwa 14 Jahren, z.B. Schulklassen
- Erwachsenen-Gruppen, z.B. Firmen, Vereine, Organisationen

Wie erfolgt die Anmeldung?
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an plastic.busters@boku.ac.at.

Wo kann gesammelt werden?
Geeignete Standorte für die Durchführung der Aktion sind:

- **Uferflächen an stehenden Gewässern oder fließenden Gewässern** sowie
- **Flächen im öffentlichen Raum** wie Parkanlagen, Grünflächen, Freizeit- und Erholungsflächen (z.B. Badewiese, Fußballwiese, Golfplätze, Campingplätze etc.) mit ausreichender Größe.

Welche Gruppen können/sollen durchgeführt werden?

- **Gruppe A: Müllbelastung pro Fläche (am Ufer / im öffentlichen Raum)**
- **Gruppe B: Müllzusammensetzung (am Ufer / im öffentlichen Raum)**
- **Gruppe C: Mikroplastik**
    - Gruppe C1: Mikroplastik > 1mm im Fließgewässer (Netzmethode)
    - Gruppe C2: Mikroplastik < 1mm im stehenden Gewässer/ im Fließgewässer (Schöpfmethode)
    - Gruppe C3: Mikroplastik in Böden
- **Gruppe D: Metadaten und Datenkontrolle**

Es müssen nicht alle Gruppen durchgeführt werden. Jedoch muss immer Gruppe D ausgeführt werden.

Wer hilft bei Fragen?

Das Plastic Busters Team bietet in regelmäßigen Abständen Webinare an, in denen der Ablauf vorgestellt wird und auf Fragen eingegangen wird.

Kontakt für Termine, die Anmeldung zum Webinar und allgemeine Fragen zum Ablauf: plastic.busters@boku.ac.at

Was passiert mit den gesammelten Daten?
Sobald die Ergebnisse und die Fotos hochgeladen wurden (link) werden die Daten vom Plastic Busters Team kontrolliert, verifiziert und ausgewertet. Mikroplastikproben werden im Labor aufbereitet und untersucht. Sobald Auswertungen vorliegen, werden diese an euch weitergeleitet.